



**Universität Stuttgart**

Betriebswirtschaftliches Institut

Abteilung VIII: ABWL und Wirtschaftsinformatik II



# FEoV

Fahrplan- und  
Echtzeitdaten  
für ehrenamtlich  
organisierte  
Verkehre

23. März 2021

Felix Schönhofen

# Projektansatz und Begleitforschung

# Gesellschaftlicher Mehrwert

## Ambivalenz der Mobilitätssituation in Deutschland

### LÄNDLICHER RAUM

- Hohe Motorisierung
- Geringes Fahrgastpotenzial (absolut gesehen)
- Teilweise prekäre Haushaltslage der Kommunen und Landkreise



- Verbesserung des Angebots
- Steigerung der Attraktivität
- Demografischer Wandel

### URBANER RAUM

- Häufig überlastete Verkehrswege
  - Staus
  - Verspätungen im ÖPNV
- Hohes Fahrgastpotenzial
- Viele, diversifizierte Angebote



- Planbarere Reisewege
- Stärkung des ÖPNV für Pendelverkehr

# Zusammenbringen der Mobilitätsangebote

Ehrenamtlich organisierte Verkehre in dynamischen Auskunftssystemen



# Ehrenamtliche Verkehre

## Im Spannungsfeld zwischen Ehrenamt und Pflichten

- Formal Linienverkehre mit Genehmigung nach § 42 PBerfG
  - Keine eigene ÖPNV-Form
  - Gleiche Anforderungen wie bei hauptamtlich betriebenen Verkehrsangeboten
- Bestehende Pflichten bzgl. Information über Fahrplanangebot

# FEeoV - Fahrplantooll



Letzte Meile

Inter- und multimodales Routing mittels EVA-BW



App gestützt

Fahrpläne werden in der MatchRiderGO- und der EFA-BW App angezeigt



Einfache Pflege

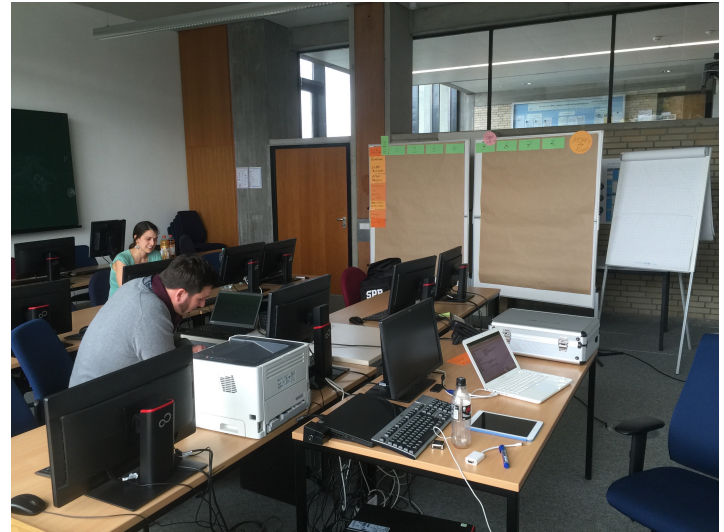
Bürgerbusvereine werden befähigt, Linien- und Fahrpläne in einem Administrationstool zu pflegen

# Mitfahrer App „MatchRiderGO“

## Technische Basis der FEeoV Lösung

# Gemeinsame Projekte

## Match Rider, NVBW & WIUS



**NAMOREG**  
Nachhaltig mobile Region Stuttgart



Unterstützt durch das Land Baden-Württemberg



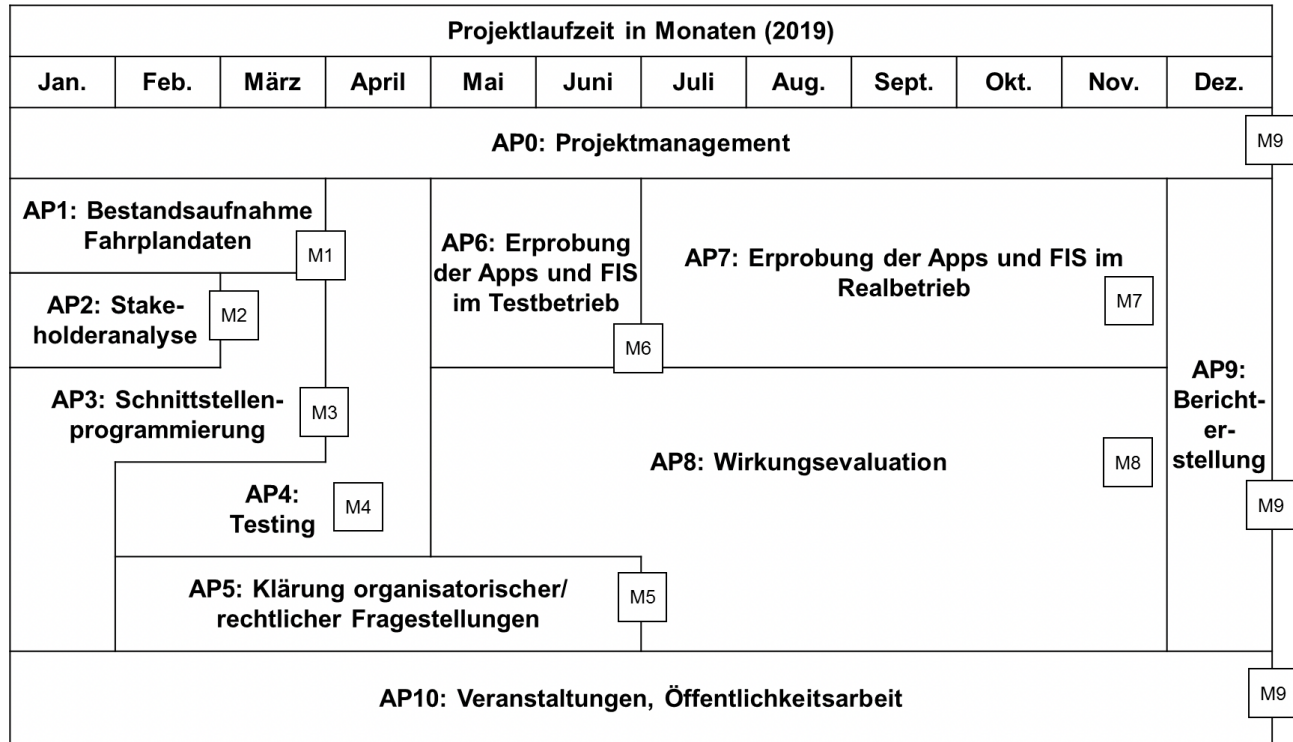
# Forschungsfragen

Fragen bezüglich..

- ...der notwendigen **informationstechnischen** und **organisatorischen** Maßnahmen zur Integration der Bürgerbusfahrplandaten in die regionalen Datendrehscheibe (AP 1,2,3,4,6,7)
- ...Sicherstellung eines langfristig und nachhaltig funktionierenden Betriebs
- ...rechtlicher Fragestellungen (AP 5)
- ...Effekten der Integration auf (AP 8)
  - Auslastung der Bürgerbusverkehre
  - Nutzung intermodaler Reiseketten
  - Kosten/Nutzen Betrachtung
- ...Übertragbarkeit auf weitere Bürgerbusvereine und Verstetigung (AP 8)

# Zeitplanung und Meilensteine

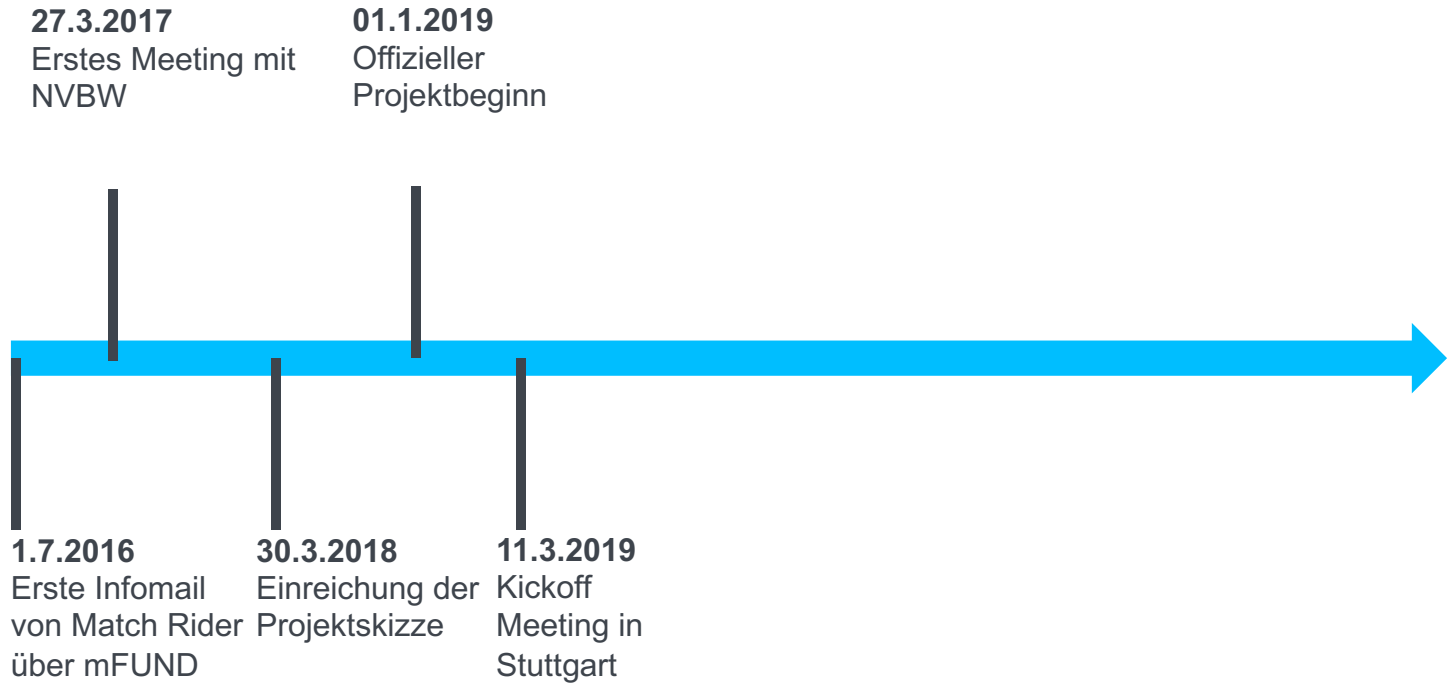
## Gantt-Chart



Legende:

M1: Bestandsaufnahme abgeschlossen; M2: Stakeholder identifiziert; M3: APIs fertiggestellt; M4: Testing abgeschlossen; M5: Fragestellungen geklärt; M6: Test Testbetrieb abgeschlossen; M7: Test Realbetrieb abgeschlossen; M8: Wirkungsevaluation abgeschlossen; M9: Projekt abgeschlossen

# Zeitstrahl

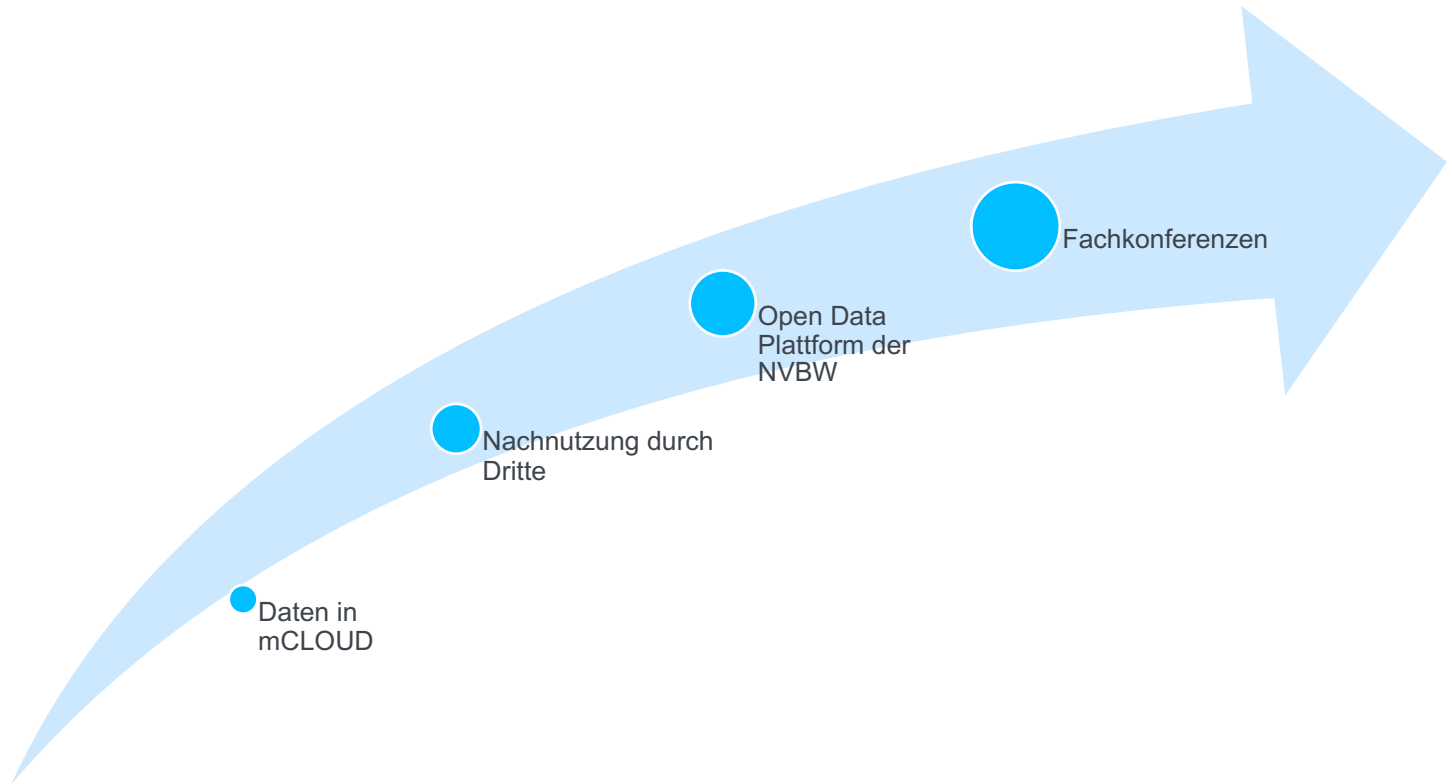


# Anforderungsanalyse

In Denkendorf, Pfullendorf, Aulendorf und Breisach am Rhein

# Verwertungsplanung

## Nach Ende des Projekts





**Universität Stuttgart**

Betriebswirtschaftliches Institut

Abt. VIII: ABWL und Wirtschaftsinformatik II

**Vielen Dank!**

**Prof. Dr. rer. pol. habil. Georg Herzwurm**

E-Mail [Georg.herzwurm@bwi.uni-stuttgart.de](mailto:Georg.herzwurm@bwi.uni-stuttgart.de)

Telefon +49 (0) 711 685-82384

Fax +49 (0) 711 685-82388

Universität Stuttgart

Betriebswirtschaftliches Institut

Abteilung VIII: ABWL und Wirtschaftsinformatik II

Keplerstraße 17

D-70174 Stuttgart